

583162-2026 - Competition

Germany – Engineering services – CITE - Owners Engineer 2

OJ S 162/2026 24/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Email: evergabe@dlr.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: CITE - Owners Engineer 2

Description: Das Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) Stuttgart beschäftigt sich mit Leichtbauweisen für die Luft- und Raumfahrt und seit mehr als 30 Jahren mit den Themen Crashsicherheit (Crashworthiness) und Hochgeschwindigkeitsaufprall (High Velocity Impact). Aufbauend auf international anerkannten wissenschaftlichen Kompetenzen in o.g. Forschungsbereichen lässt das Institut ein europaweit einmaliges Testzentrum für sicherheitsrelevante Forschung an Luftfahrtstrukturen errichten, das sogenannte DLR-Center for Crash und Impact Test (CITE) und wird es anschließend betreiben. Am 1. Februar 2023 fand die Übergabe des Förderbescheids über 20,6 Millionen Euro vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg an das DLR statt. Weitere vier Millionen Euro kommen aus Eigenmitteln des DLR (25 Millionen Euro: DLR baut Testzentrum für Luftfahrtstrukturen). Mit seinem europäischen Alleinstellungsmerkmal wird CITE zu einem zentralen Anlaufpunkt für europäische Luftfahrzeughersteller und die Zulassungsbehörde EASA. DLR-CITE baut auf den drei Säulen CITE-CRASH, CITE-IMPACT und CITE-DIGITAL auf, die im Folgenden kurz beschrieben werden: • CITE-CRASH: Prüfstände für Crashtests • CITE-IMPACT: Prüfstände für Hochgeschwindigkeitsimpacttests • CITE-DIGITAL: Digitale Plattform zur Vernetzung der realen und digitalen Welt und zur Kooperation mit Partnern. In CITE werden große Komponenten sowie Kleinflugzeuge, Hubschrauber oder Air-Taxis im Vollmaßstab getestet werden und somit deren Zertifizierung experimentell ermöglicht. Bei Crash-Tests steht der Aufprall von Luftfahrzeugen auf den Boden im Vordergrund, bei Impact-Tests beispielsweise der Aufprall von Kunstvögeln oder Hagel auf Impact-relevante Flugzeugbereiche. Die Testbedingungen sollen hochgradig reproduzierbar sein und damit höchste Ansprüche hinsichtlich Versuchs- und Messanforderungen erfüllen. Zum Aufbau von CITE gehört die Entwicklung und Beschaffung von neuartigen und damit einmaligen Testanlagen und die Errichtung von Laboren/Hallen in der Umgebung des Institutsstandorts Stuttgart zur Beherbergung dieser Anlagen. Zur Unterstützung der CITE-Projektleitung wird ein ‚Owner’s Engineer‘ im DLR CITE Projekt gesucht. Weitergehende Informationen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung (Vertragsunterlagen) zu entnehmen.

Procedure identifier: 87762a12-2d78-489d-9fe5-ec498c697098

Internal identifier: 422/2026/9575889

Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Ausschlussgründe wegen der Nähe zu Russland: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Fraud: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Participation in a criminal organisation: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Grave professional misconduct: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Business activities are suspended: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Insolvency: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Assets being administered by liquidator: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: CITE - Owners Engineer 2

Description: Das Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) Stuttgart beschäftigt sich mit Leichtbauweisen für die Luft- und Raumfahrt und seit mehr als 30 Jahren mit den Themen Crashesicherheit (Crashworthiness) und Hochgeschwindigkeitsaufprall (High Velocity Impact). Aufbauend auf international anerkannten wissenschaftlichen Kompetenzen in o.g. Forschungsbereichen lässt das Institut ein europaweit einmaliges Testzentrum für sicherheitsrelevante Forschung an Luftfahrtstrukturen errichten, das sogenannte DLR-Center for Crash und Impact Test (CITE) und wird es anschließend betreiben. Am 1. Februar 2023 fand die Übergabe des Förderbescheids über 20,6 Millionen Euro vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg an das DLR statt. Weitere vier Millionen Euro kommen aus Eigenmitteln des DLR (25 Millionen Euro: DLR baut Testzentrum für Luftfahrtstrukturen). Mit seinem europäischen Alleinstellungsmerkmal wird CITE zu einem zentralen Anlaufpunkt für europäische Luftfahrzeughersteller und die Zulassungsbehörde EASA. DLR-CITE baut auf den drei Säulen CITE-CRASH, CITE-IMPACT und CITE-DIGITAL auf, die im Folgenden kurz beschrieben werden: • CITE-CRASH: Prüfstände für Crashtests • CITE-IMPACT: Prüfstände für Hochgeschwindigkeitsimpacttests • CITE-DIGITAL: Digitale Plattform zur Vernetzung der realen und digitalen Welt und zur Kooperation mit Partnern. In CITE werden große Komponenten sowie Kleinflugzeuge, Hubschrauber oder Air-Taxis im Vollmaßstab getestet werden und somit deren Zertifizierung experimentell ermöglicht. Bei Crash-Tests steht der Aufprall von Luftfahrzeugen auf den Boden im Vordergrund, bei Impact-Tests beispielsweise der Aufprall von Kunstvögeln oder Hagel auf Impact-relevante Flugzeugbereiche. Die Testbedingungen sollen hochgradig reproduzierbar sein und damit höchste Ansprüche hinsichtlich Versuchs- und Messanforderungen erfüllen. Zum Aufbau von CITE gehört die Entwicklung und Beschaffung von neuartigen und damit einmaligen Testanlagen und die Errichtung von Laboren/Hallen in der Umgebung des Institutsstandorts Stuttgart zur Beherbergung dieser Anlagen. Zur Unterstützung der CITE-Projektleitung wird ein ‚Owner’s Engineer‘ im DLR CITE Projekt gesucht. Weitergehende Informationen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung (Vertragsunterlagen) zu entnehmen.

Internal identifier: LOT-0001 422/2026/9575889

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Pfaffenwaldring 38-40

Town: Stuttgart

Postcode: 70569

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2027

Duration end date: 31/12/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis = 100%

Description: Preis = 100%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E51842958>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E51842958>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 53 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber kann eine Aufklärung über Inhalte der Angebote und Eignungsunterlagen betreiben und Unterlagen nachfordern. Die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung werden dabei beachtet.

Information about public opening:

Opening date: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn • der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, • der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Organisation providing offline access to the procurement documents: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Registration number: Leitweg-ID 992-03005-81
Postal address: Linder Höhe
Town: Köln
Postcode: 51147
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: evergabe@dlr.de
Telephone: 0 00
Internet address: http://www.dlr.de/DE/Home/home_node.html

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: t:022894990
Department: Vergabekammer
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +492289499578
Fax: +492289499163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 4a7cc762-aa6e-42f7-aea6-87495273bf57 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 21/08/2026 07:42:33 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 583162-2026

OJ S issue number: 162/2026

Publication date: 24/08/2026